

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 34 (1944)  
**Heft:** 49

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HANDARBEITEN



Zu einem schönen Teewärmer oder Boydeckeli langt die Zeit heute noch; Sie werden mit der Arbeit vor Weihnachten fertig. Sichern Sie sich rechzeitig ein schönes Stück.



H. ZULAUF  
BERN  
Bärenplatz 4



## Strumpftasche

das schöne Weihnachtsgeschenk für die Dame

## Steiger

Gummiwaren  
Amtshausgasse 1, Bern

Gediegene und moderne

Damen-Schirme  
Taschenschirme  
Stockschirme

Schirmfabrik



Bahnhofplatz - Schweizerhoflaube

Hut, Hemd,  
Krawatte

nur im Spezialgeschäft

Chapellerie - Chemiserie

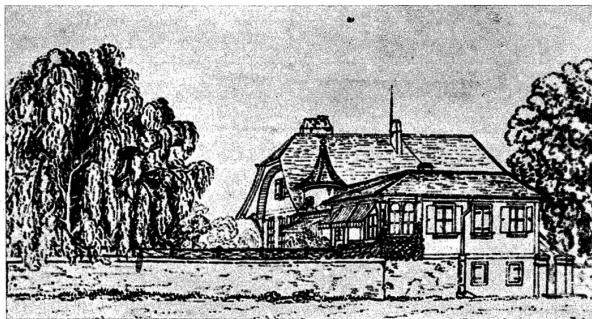
ZURBRÜGG SÖHNE

Spitalgasse 4

## NEUE BÜCHER

Récits et Dessins d'un Gentilhomme suisse Rodolphe de Luternau, von Alville, erschienen im Verlag der Librairie Payot, Lausanne.

Die bernische Schriftstellerin Alville (Mme. A. de Watteville) ist uns durch ihre zahlreichen Werke in bester Erinnerung; um so mehr ist man erfreut, wieder ein neues Werk dieser begabten und geschickten Künstlerin vorzufinden. Dieses Mal hat «Alville» aus dem Leben eines bernischen Patriziers erzählt, der in einer unruhigen Zeit lebte und mit Feder und Bleistift manches wichtiges Dokument jener Epoche schuf. Rudolf von Luternau wurde im Waadtland geboren, erhielt, der Zeit entsprechend, eine militärische Erziehung und erlebte hierauf den Zusammenbruch in Frankreich in allernächster Nähe. In die Schweiz zurückgekehrt, verheiratete er sich mit Henriette de Watteville, mit der er längere Zeit in Amsoldingen und später am Genfersee lebte. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Briefe und Zeichnungen, die Aufschluss geben über das damalige



Die Villette in Bern

um 1830

Leben eines Berner Patriziers. Von besonderem Interesse und wohl einzig dastehend sind die Aufzeichnungen Rodolfs über seine Reise nach Mailand zur Krönung Napoleons.

In ausgezeichnetem Stil und mit grosser Gewissenhaftigkeit in bezug auf die historischen Tatsachen hat uns die Schriftstellerin hier ein Werk geschaffen, das reich illustriert mit Zeichnungen von der Hand R. von Luternaus versehen, ein einzigartiges Dokument darstellt. Das Buch sollte in jeder echten Berner Familie zu finden sein.

hkr.

Ernst Eberhard: «Junge Kraft». Eine Erzählung für die Jugend. In Leinwand Fr. 7.80. A. Francke A.-G., Verlag, Bern.

Ein Erzähler, dessen Namen man sich gerne merkt — er wird uns noch mehr zu sagen haben! Prokurator Sommer, ein Mann eigener Kraft, erstrebt für seine Kinder «hohe» Ziele. Viktor, der glänzende Musterschüler mit den Sechsern im Zeugnis, ist — soweit Vaters Augen sehen und Vaters Ohren hören, der getreue, zielbewusste Sprössling. In Wirklichkeit ist er feige und egoistisch, modern ausgedrückt: asozial. Die Zwillingschwester Hanna, die die Pflichten der fröhlich verstorbenen Mutter auf sich geladen hat, muss unter seinem Hochmut leiden. Schlimmer noch ist die Verständnislosigkeit des Vaters, der von seiner ältesten Tochter neben der selbstverständlichen Mütterlichkeit auch noch glänzende Schulleistungen erwartet. In das Düster dieser gedrückten Verhältnisse tragen die Einfälle des lieben Lausbuben Köbi aufheiterndes Licht. Köbi ist es denn auch, der den tragischen Druck des Geheimnisses um eine beschädigte Vase zu lösen weiß. Und: alles kommt gut, genug auch nicht in des Vaters Sinn; aber er sieht ein, war der gute Geist seines Hauses ist. Ein geschicktes Bauernehepaar hilft mit, ihm den Star zu stechen. Lehrergestalten sind aufbauend und störend — zerstörend am Werke. Alles lebensnah, von gesundem Optimismus getragen. Nimm und lies!

## Bestecke



Jetzler-echt-Silber,  
die schönsten Muster  
sind vollständig assortiert  
am Lager



Fr. Hofer  
GOLDSCHMIED &  
BERN  
29 MARKTGASSE 29

Immer gut bedient  
durch den Fachmann



## Lederwaren

BERN  
Spitalgasse 33



Nur gut passende Hausschuhe spenden Wärme und Wohlbefinden



12  
Waisenhausplatz



## Elektro-Rasier-Apparat

Gibt es ein schöneres Geschenk, als einem Manne das Rasieren zu erleichtern, ihm täglich gutes Aussehen zu schenken? — Austausch und Probe möglich. Prospekt und Auskunft durch

ELECTRA BERN

40 Marktgasse 40